

Medienmitteilung des Tramclubs Basel und der Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel vom 5. Juli 2007:

## **Tramclub Basel wird von den BVB zehn Oldtimer für ein künftiges Tram-Museum übernehmen**

**Ende Mai 2007 boten die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) dem Tramclub Basel (TCB) zehn Tram-Oldtimer zur Übernahme an, andernfalls sie im Juli 2007 verschrottet würden. Der Verein wird diese zum Teil unersetzlichen Unikate übernehmen und auf eigene Kosten für ein künftiges Tram-Museum einlagern. Für dessen baldige Realisierung hofft er nun aufgrund eines Vorstosses von Stephan Gassmann auch auf ein positives Bekenntnis der Regierung.**

Der TCB wird die ihm von den BVB angebotenen 10 Oldtimer-Trams übernehmen. Ohne diese historischen Fahrzeuge, zu denen einige unersetzliche Unikate gehören, sieht der Verein den Sinn eines künftigen Tram-Museums gefährdet. Obwohl die finanziellen Konsequenzen den Verein auf Jahre an den Rand des möglichen belasten werden, will er daher alle Fahrzeuge bis zur Errichtung eines Tram-Museums auf eigene Kosten einlagern.

Nachdem die BVB den TCB Ende Mai von der geplanten Ausscheidung der Fahrzeuge unterrichtet starteten der Tramclub Basel und die Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel einen gemeinsamen Aufruf. Darauf hin gingen dutzende Hinweise und Ideen über mögliche Lagerplätze für die historischen und teils einmaligen Zeitzeugen ein. Diese werden in einer Ideen- und Aktionsliste, die mittlerweile über 100 Abklärungspunkte enthält, gesammelt und aktiv weiter verfolgt.

Flankierend dazu wurde das Thema vom Basler Grossrat Stephan Gassmann mit einem von weiteren 17 Regierungsmitgliedern unterzeichneten Anzug für ein Basler Tram-Museum unterstützt. Auch die lokalen Medien griffen das Thema auf, was zu einer Flut von ermunternden Reaktionen aus der Bevölkerung führte. So wurde uns immer wieder Sympathie für unsere Bemühungen bekundet und mehrfach angeboten die Trams notfalls doch lieber im eigenen Garten aufzustellen, statt sie abzubauen. Wir danken allen, die uns mit soviel Herzblut für «ihr Drämmli» motivierten.

Trotz fiebriger Bemühungen stellte sich die Suche nach einem geeigneten und bezahlbaren Lagerort jedoch als komplexe Angelegenheit dar, die nicht innerhalb der sehr kurzen Frist abgeschlossen werden konnte. Derzeit sind vier mögliche Mietobjekte in Deutschland, der Ostschweiz und der Region Basel in der engeren Wahl. Wir baten die BVB daher gleichzeitig mit der grundsätzlichen Zusicherung der Abnahme um einen zeitlichen Aufschub für die definitive Übernahme der Fahrzeuge. Die BVB ist auf unser Gesuch positiv eingegangen und gewährt dem Tramclub Basel eine dreimonatige Fristverlängerung bis Ende September 2007. In dieser Zeit werden wir die Abklärungen nach einem geeigneten Lagerplatz fortsetzen, gemeinsam mit der BVB die Übernahmemodalitäten ausarbeiten und organisatorische, rechtliche und versicherungstechnische Rahmenbedingungen klären.

Der Tramclub Basel bittet die Bevölkerung um die weitere ideelle Unterstützung und bedankt sich für Spenden für die Übernahmeaktion auf Postkonto 40-23626-5.

Medienspiegel Tramclub Basel: <http://www.tramclub-basel.ch/verein/medien/>

Weitere Informationen:

*Stephan Schnider, Medienverantwortlicher Tramclub Basel*  
*medien@tramclub-basel.ch*

+41 79 673 05 20